

Aus der Schweizerischen Vogelwarte Sempach

Übersicht über das Brutgeschehen und andere ornithologische Ereignisse 2001 in der Schweiz

Bernard Volet und Marcel Burkhardt

Rare and unusual records of breeding, migrating and wintering bird species in Switzerland, 2001. – In spring 2001, an unusually late and rather moderate influx of Bohemian Waxwings *Bombycilla garrulus* was noted from the end of March to the beginning of May. The first breeding record of wild Great Cormorants *Phalacrocorax carbo* was noted, as well as the 3rd breeding record of Zitting Cisticola *Cisticola juncidis* and the 4th to 7th of White-backed Woodpecker *Dendrocopos leucotos*. Tawny Pipit *Anthus campestris* bred for the 2nd time in the Ticino and Blue Rock Thrush *Monticola solitarius* for the 2nd time in the Valais. Despite the hard weather conditions in the first half of the winter 2001/02, a Black Stork *Ciconia nigra* overwintered from December to March (2nd overwintering record). Several waterbirds were more numerous than usual, especially Greylag and White-fronted Geese *Anser anser* and *A. albifrons*, which both reached new record numbers in January 2002. There was also an invasion of Bramblings *Fringilla montifringilla*, with one very large roost of several million birds.

Key words: Rare birds, Switzerland.

Dr. Bernard Volet und Marcel Burkhardt, Schweizerische Vogelwarte, CH–6204 Sempach, e-mail id@vogelwarte.ch

Der erste Teil dieser künftig jährlich erscheinenden Publikation (Kap. 2) gibt wie ihre Vorläuferin (Volet & Burkhardt 2001) einen Überblick über das Brutgeschehen und die Brutbestände ausgewählter Arten in der Schweiz. Generell sind nur sichere Brutnachweise berücksichtigt, bei einigen Arten zusätzlich auch begründete Hinweise auf Bruten. Bei Arten, die in den letzten Jahren regelmässig in der Schweiz brüteten, wird als Vergleich jeweils der Mittelwert der Jahre 1996–2000 angegeben. Es handelt sich dabei um die mittlere Anzahl Bruten, Brutpaare, Nester oder anwesender Individuen. Im zweiten Teil (Kap. 3) werden Meldungen von ungewöhnlichen Arten wiedergegeben. Als Vergleich wird für die meisten Arten jeweils die Summe der Ortspentadenmaxima (SOPM) von 2001 dem Mittel der SOPM 1996–2000 gegenüber gestellt. Dabei wird für jeden Ort, das heisst in unserem Fall für jedes Kilometerquadrat, der Höchstwert jeder Pentade eines Jahres ermittelt. Durch das Aufsummieren dieser Höchstwerte erhalten wir die SOPM. Die SOPM wurde aus-

schliesslich basierend auf den standardisiert erhobenen Daten des Ornithologischen Informationsdienstes der Schweizerischen Vogelwarte (ID-Datenbank; Zbinden & Schmid 1995) und nur für das Schweizer Territorium errechnet. Einflüge und andere zeitlich, örtlich oder zahlenmässig aus dem Rahmen fallende Beobachtungen von Gastvögeln sind im ersten Kapitel «Wetterverlauf und wichtige ornithologische Ereignisse» erwähnt.

Wenn nicht anders vermerkt, stammen die Angaben aus dem Beobachtungsarchiv der Schweizerischen Vogelwarte Sempach. Folgende Abkürzungen werden verwendet: COR = Centrale ornithologique romande; GEG = Groupe d'Etude et de Gestion de la Grande Carrière; SOPM = Summe der Ortspentadenmaxima; ♂ = Männchen; ♀ = Weibchen; BP = Brutpaar; Fam. = Familie; 1.KJ = 1. Kalenderjahr; 2.KJ = 2. Kalenderjahr; ad. = adult; sub-ad. = subadult; juv. = Jungvogel. Aus Rücksicht auf seltene Brutvogelarten wird z.T. auf genaue Ortsangaben verzichtet.

Dank. Unser Dank richtet sich in erster Linie an die Feldornithologinnen und -ornithologen, die uns ihre Beobachtungen zur Verfügung stellen und damit diese Zusammenstellung erst möglich machen. Besonders wertvoll ist die gute Zusammenarbeit mit der Centrale ornithologique romande und vielen regionalen und lokalen Arbeitsgruppen. Wir danken ebenfalls Verena Keller, Peter Knaus, Bertrand Posse und Hans Schmid für die kritische Durchsicht des Manuskriptes sowie Guido Häfliger für die Erstellung der Karten.

1. Wetterverlauf und wichtige ornithologische Ereignisse

Chronique météorologique et événements marquants

Der milde und sonnige Winter 2000/01 wurde von einem regnerischen Frühling abgelöst. Einzig der Mai war trocken und sehr warm. Noch im April gab es besonders auf der Alpensüdseite bedeutende Schneemengen. Diese, zusammen mit den Schneefällen im Juni, brachten die Bergvögel in Schwierigkeiten. Ende März setzte eine späte, kleine Invasion von Seidenschwänzen *Bombicilla garrulus* ein.

Der Frühling 2001 brachte den ersten Brutnachweis für Wildvögel des Kormorans *Phalacrocorax carbo*. Neben anderen seltenen Brutvögeln konnten die dritte Brut des Cis-

tensängers *Cisticola juncidis* und die vierte bis siebte Brut des Weissrückenspechts *Dendrocopos leucotos* sowie jeweils die zweite Brut beim Brachpieper *Anthus campestris* im Tessin und bei der Blaumerle *Monticola solitarius* im Wallis festgestellt werden. Die Zahl der Entenbruten war insgesamt recht hoch, doch gelang für die Tafelente *Aythya ferina* nach 1999 zum zweiten Mal seit 1969 kein Brutnachweis. Der Bruterfolg der Lachmöwe *Larus ridibundus* fiel aus immer noch ungeklärten Gründen sehr schlecht aus.

Nach einem Herbst ohne aussergewöhnliche Ereignisse setzte der Winter Mitte Dezember mit einem markanten Kaltlufteinbruch ein. In nert kurzer Zeit froren diverse Kleingewässer zu. Diese unwirtlichen Verhältnisse hielten einen Schwarzstorch *Ciconia nigra* nicht davon ab, in unserem Land zu überwintern. Es handelt sich erst um die zweite durchgehende Überwinterung dieser Art. Diverse Wasservogelarten waren in überdurchschnittlich grosser Zahl anwesend, insbesondere die Blässgans *Anser albifrons* und die Graugans *A. anser*. Für beide Arten konnten bei den Wasservogelzählungen neue Höchstzahlen festgestellt werden (Bestand Mitte Januar 2002: 63 Ind. bei der Blässgans und 683 Ind. bei der Graugans). Daneben kam es erneut zu einer grossen Invasion



Abb. 1. Nester des Kormorans *Phalacrocorax carbo*. Fanel BE, 1. August 2001. B. Monnier. – Nests of Great Cormorant *Phalacrocorax carbo*. Fanel (Lake Neuchâtel), 1 August 2001.

beim Bergfinken *Fringilla montifringilla*; die festgestellten Zahlen blieben nur wenig hinter jenen des Winters 1999/2000 zurück.

2. Seltene und bemerkenswerte Brutnachweise und Bruthinweise

Preuves ou indices de reproduction remarquables

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*

1 Brut mit 2 juv. Kaltbrunner Riet SG (H. Geisser, K. & L. Felix, E. Grether, C. Lotti).

Korrektur: 2000 brüteten 2 BP im Kaltbrunner Riet SG (E. Grether), statt 2 ♀ und 1 ♂ (Volet & Burkhardt 2001). Bei der 3. Brut handelte es sich um eine Zweitbrut eines BP.

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

2 Paare brüteten auf der Berner Insel am Fanel und brachten 5 juv. auf (Abb. 1 und 2; Rapin in Vorb.). Erster Brutnachweis von Wildvögeln. Zudem brüteten erneut 2 Paare erfolgreich in der Elfenau BE (R. Hauri, V. Keller). Bei diesen Vögeln handelt es sich um Gefangenschaftsflüchtlinge.

Purpureiher *Ardea purpurea*

Wahrscheinlich brüteten 2 Paare erfolglos in der Grande Cariçaie bei Gletterens FR (GEG).

Weissstorch *Ciconia ciconia*

182 freifliegende Horstpaare in der Schweiz. 233 juv. wurden aufgezogen (Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für den Weissstorch, Altreu, 2001/2002 Nr. 31). Mittel 1996–2000: 172 BP bzw. 293 juv. Erstmals gab es eine Brut am Genfersee, jedoch ohne Erfolg: Ein Paar baute in La Tour-de-Peilz VD ein Nest und brütete danach erfolglos. Es handelte sich wahrscheinlich um das gleiche Paar, welches später in Noville VD erneut ein Nest baute (G. Gilliéron, C. Chautems u.a.).

Graugans *Anser anser*

13 Bruten wurden gemeldet (Mittel 1996–2000: 9 Bruten): 1 Fam. mit 1 juv. Zug ZG (D. Kronauer), 3 Fam. Flachsee Unterlunkhofen AG (A. Ingold, S. Erni, P. Roth u.a.), 7 Nester, dann 3 Fam. Zellmoos/Sursee LU (R. Wüst-Graf, H. Schmid, M. Burkhardt, V. Keller), 2 Nester kontrolliert, dann 1 Fam.

Abb. 2. Zwei junge Kormorane *Phalacrocorax carbo*. Fanel BE, 5. Juli 2001. B. Monnier. – *Two young Great Cormorants Phalacrocorax carbo*. Fanel (Lake Neuchâtel), 5 July 2001.



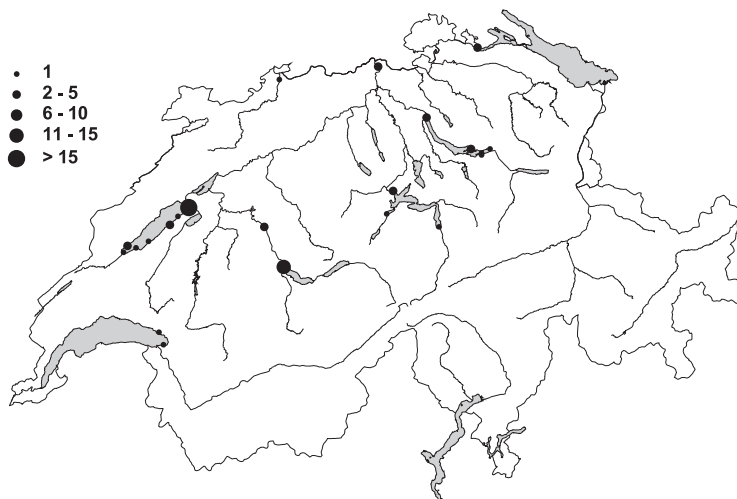


Abb. 3. Brutorte der Kolbenente *Netta rufina* 2001 in der Schweiz. Die Grösse der Punkte bezieht sich auf die Anzahl Bruten. – Breeding sites of Red-crested Pochard *Netta rufina* in Switzerland in 2001. The size of the points indicates the number of breeding records.

mit 2 juv. beobachtet Neuenburger Insel am Fanel (B. Monnier, P. Rapin, J.-C. Sermet).

Rostgans *Tadorna ferruginea*

9 Bruten wurden gemeldet (Mittel 1996–2000: 8 Bruten, inkl. Mischbruten): 1 Brut Langwies GR, Fam. wird nach Arosa GR gebracht (J. Jelen), 3 Fam. mit 6, 5 und 3 juv. Greifensee ZH (P. J. Brändli, H. Dössegger, W. Leuthold, R. & O. Rohweder, D. Zimmermann u.a.), 2 Fam. mit 11 und 8 juv. Flachsee Unterlunkhofen AG (S. Erni, A. Huber, P. Roth u.a.), 1 Fam. mit 8 juv. Wichelsee OW (B. Büttler, R. Graf, S. Trinkler), 1 erfolglose Brut Aesch LU (M. Koller), 1 Fam. mit 9 juv. Klingnauer Stausee AG (div. Beobachter).

Schnatterente *Anas strepera*

3 Fam. mit 7, 5 und 2 juv. Klingnauer Stausee AG (J. Hartmann, P. Bosshard u.a.). Mittel 1996–2000: 4 Bruten an 2 Orten.

Krickente *Anas crecca*

1 Fam. mit 4 juv. Samedan GR (W. Bürkli).

Kolbenente *Netta rufina*

70 Bruten an 23 Orten wurden bekannt (Abb. 3). Mittel 1996–2000: 64 Bruten an 25 Orten. An folgenden Orten wurden erstmals Bruten festgestellt:

Golfplatz Nuolen SZ (1 Fam., J. Appert durch G. Ebner), Reussdelta UR (1 Fam., H. Zurfluh, L. Arnold-Heim, H. Schmid) und Neuenburgersee Südufer zwischen Yvonand VD und Châble-Perron VD (1 Fam., GEG).

Tafelente *Aythya ferina*

2001 gelang nach 1999 zum zweiten Mal seit 1969 kein Brutnachweis. Mittel 1996–2000: 6 Bruten an 2 Orten.

Reiherente *Aythya fuligula*

Es wurden 160 Bruten an 47 Orten bekannt (Abb. 4). Mittel 1996–2000: 148 Bruten an 41 Orten. An folgenden Orten wurden erstmals Bruten festgestellt:

Saxweiher GR (1 Fam., W. Bürkli), Stazerweiher GR (1 Fam., W. Bürkli), Lej da Silvaplana GR (2 Fam., W. Bürkli, R. Hauri), Aro-

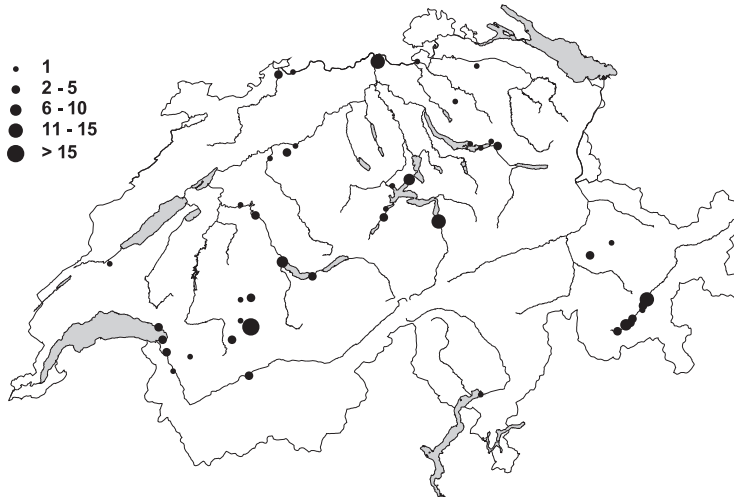


Abb. 4. Brutorte der Reiherente *Aythya fuligula* 2001 in der Schweiz. Die Grösse der Punkte bezieht sich auf die Anzahl Bruten. – *Breeding sites of Tufted Duck Aythya fuligula in Switzerland in 2001. The size of the points indicates the number of breeding records.*

sa GR (1 Fam., J. Jelen), Nuolener Ried SZ (1 Fam., K. & L. Felix, E. Grether, L. Hüppin, A. Täschler), Alpnacherried OW (1 Fam., S. Trinkler).

Eiderente *Somateria mollissima*

1 Fam. mit 4 juv. Seedamm bei Rapperswil SG (K. Anderegg, E. Grether, F. Iff). 16. Brutnachweis in der Schweiz.

Wachtelkönig *Crex crex*

Im Rahmen des Artenschutzprogramms des SVS – BirdLife Schweiz konnte die Art an 19 Orten festgestellt werden. Mehr als die Hälfte der Sänger wurde im Kanton Graubünden erfasst. Im Unterengadin GR gab es eine sichere Brut (L. Heer u.a.).

Bekassine *Gallinago gallinago*

Je eine mögliche Brut im Neeracherried ZH (M. Weggler, S. Heller) und in der Grande Carrière bei Portalban FR (GEG).

Grosser Brachvogel *Numenius arquata*

Mindestens 3 Reviere bei Rothenthurm SZ, aber wohl keine erfolgreiche Brut (U. N. Glutz von Blotzheim, H. Kälin, K. & L. Felix u.a.). 2 wahrscheinliche Bruten im Frauenwinkel SZ (C. Lotti, E. Grether u.a.).

Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*

Eine Brut auf der Neuenburger Insel am Fanel, die beiden juv. überlebten jedoch nicht (P. Rapin).

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Mindestens 712 BP oder Gelege in 11 Kolonien (Tab. 1). Mittel 1996–2000: 1083 BP oder Gelege in 10 Kolonien. 2001 gab es erstmals Bruten auf einer neuen Kiesinsel bei Rapperswil SG (K. Anderegg, E. Grether). Der Bruterfolg war an verschiedenen Orten aus unbekannten Gründen sehr gering: Alle 156 Nester auf der Neuenburger Insel des Fanel wurden aufgegeben, im Kaltbrunner Riet SG wurden alle Erstgelege verlassen (die 70 BP brachten nur 8 juv. zum Ausfliegen) und im Neera-

Tab. 1. Lachmöwen-Bestand 2001 in der Schweiz. Daten von K. Anderegg, M. & S. Antoniazza, D. Bruderer, M. Güntert, S. Heller, W. Hunzeler, B. Monnier, P. Rapin, O. & R. Rohweder, W. Schmid, M. Weggler, E. Widmer, D. Zimmermann. – *Breeding population of Black-headed Gull *Larus ridibundus* (number of pairs or nests with eggs) in colonies in Switzerland, 2001.*

Jahr	2001
Lengwiler Weiher TG	7
Pfäffikersee ZH	10
Greifensee/Schwerzenbach ZH	68
Kaltbrunner Riet SG	70
Rapperswil/Plattform SG	20
Rapperswil/Kiesinsel SG	12
Jona/Wurmsbach SG	15
Neeracher Ried ZH	51
Klingnauer Stausee AG	72
Fanel BE/NE	257
Cheseaux-Noréaz VD	130
Total (Minimum)	712

cherried ZH kamen, mit Ausnahme von zwei sehr späten Bruten, keine juv. auf.

Sturmmöwe *Larus canus*

2 BP auf der Neuenburger Insel am Fanel, jedoch kein Gelege (P. Rapin).

Weisskopfmöwe *Larus cachinnans*

459 Nester am Fanel (Mittel 1996–2000: 310 Nester), davon 5 auf der rechten Mole der Broye, 1 auf der Flusseeschwalben-Brutinsel, 216 auf der Neuenburger und 237 auf der Berner Insel (P. Rapin, B. Monnier, J. Hassler), 3 Bruten bei Cheseaux-Noréaz VD (S. Antoniazza, GEG). Daneben wurden je eine erfolgreiche Brut an folgenden Orten festgestellt: Isole di Brissago TI (J.-P. Gaillard), Klingnauer Stausee AG (div. Beobachter), Flachsee Unterlunkhofen AG (P. Roth u.a.), Reussdelta UR (B. Imhof u.a.). Am Genfersee wurde eine erfolgreiche Brut in den Grangettes VD gemeldet, dort erstmals seit 1979 (G. Gilliéron), sowie 1 Brut bei Céligny GE (A. Barbalat), 2–4 Bruten bei Versoix GE (B. Lugin) und 1 Brut bei Verbois GE (P. Albrecht).

Flusseeschwalbe *Sterna hirundo*

423 BP in 16 Kolonien (Tab. 2). Mittel 1996–2000: 385 BP in 14 Kolonien. 2001 gab es erstmals Bruten auf einem Floss im Riediker Ried/Greifensee ZH (O. & R. Rohweder, D. Zimmermann, P. J. Brändli) und auf einer neuen Kiesinsel bei Rapperswil SG (K. Anderegg, E. Grether).

Korrektur: 2000 brüteten 18 BP im Nuolener Ried SZ (E. Grether), statt 8 BP (Volet & Burkhardt 2001). Damit erhöht sich das Total für 2000 auf mindestens 393 BP.

Zwergohreule *Otus scops*

Bei Sion VS brütete nur 1 Paar, zudem waren 3 unverpaarte ♂ anwesend (R. Arlettaz, A. Sierro). Weitere Sänger wurden bei Leuk VS, Gampel VS und Turtmann VS festgestellt, bei Visp VS war zudem ein Paar anwesend (div. Beobachter).

Fahlsegler *Apus pallidus*

In der Kolonie in Locarno TI brüteten 12 Paare (R. Lardelli). Mittel 1996–2000: 13 BP.

Bienenfresser *Merops apiaster*

Die beiden Kolonien im Kanton Waadt zählten 7 bzw. 2 BP (L. Maumary, M. Muriset u.a.). 2 Brutplätze im Tessin: Mindestens 4 Ind. haben an einer Stelle Bruthöhlen gegraben und ein Paar war an einem zweiten Ort anwesend (R. Lardelli).

Weissrückenspecht *Dendrocopos leucotos*

3 sichere Bruten im Prättigau GR (U. Bühler in Maumary & Gysel 2002) sowie 1 sichere Brut im Rheintal SG (B. & L. Keist, P. Willi in Maumary & Gysel 2002). Vierter bis siebter Brutnachweis für die Schweiz.

Brachpieper *Anthus campestris*

Erfolgreiche Brut eines Paares mit mindestens 1 aufgekommenem juv. im Südtesin (R. Lardelli). Zweiter Brutnachweis für das Tessin.

Tab. 2. Flusseeeschwalben-Bestand 2001 in der Schweiz. Daten von K. Anderegg, M. & S. Antoniazza, M. Beaud, P. J. Brändli, D. Bruderer, O. Epars, E. Grether, M. Güntert, D. Landenbergue, B. Monnier, M. Müller, P. Rapin, O. & R. Rohweder, W. Schmid, D. Zimmermann. – *Breeding population of Common Tern *Sterna hirundo* (number of pairs) in colonies in Switzerland, 2001.*

Jahr	2001
Romanshorn TG	21
Lengwiler Weiher TG	38
Hüttwiler See TG	1
Nussbaumer See TG	3
Greifensee/Schwerzenbach ZH	16
Greifensee/Riedikon ZH	2
Nuolen SZ	15
Rapperswil/Plattform SG	8
Rapperswil/Kiesinsel SG	10
Klingnauer Stausee AG	3
Lac de la Gruyère FR	1
Salavaux VD	32
Fanel BE/NE	170
Cheseaux-Noréaz VD	13
Les Granges VD	43
Verbois GE	47
Total	423

Rotsterniges Blauehlchen *Luscinia svecica svecica*

Im Tessin haben 3 Paare erfolgreich gebrütet, zudem waren 3 unverpaarte ♂ anwesend (A. Cereda, L. Juriatti, E. Bolle, N. Zbinden u.a.). Eine Übersicht über die Verbreitung und die Bestandsentwicklung dieser Unterart im Tessin und in der Schweiz findet sich in Cereda & Posse (2002).

Weisssterniges Blauehlchen *Luscinia svecica cyaneola*

27. 4.–21. 6. 1 Sänger im Rheintal SG (I. Hugentobler, M. Widmer).

Blaumerle *Monticola solitarius*

Ein Paar hat bei Chamoson VS erfolgreich gebrütet (R. Arlettaz u.a. in Maumary & Gysel 2002). Zweiter Brutnachweis für das Wallis.

Cistensänger *Cisticola juncidis*

Ein Paar brütete zweimal erfolgreich in den Grangettes VD (H. Duperrex, L. Maumary, J.-M. Fivat, O. Epars u.a. in Maumary & Gysel 2002). Dritter Brutnachweis für die Schweiz. Zudem wurden Nestbauaktivitäten bei Ardon VS (L. Fischer, M. Schaad, C. Düntzi, B. Posse in Maumary & Gysel 2002) und bei Port-Valais VS (R. Baumann, M. Desfayes, L. Maumary, H. Duperrex, Z. Fleury u.a. in Maumary & Gysel 2002) festgestellt.

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*

Es wurden 8 Sänger an 4 Orten im Unterengadin GR, Puschlav GR und Münstertal GR gemeldet (A. Borgula, R. Wüst, H. Klopfenstein, P. Saladin, H. Gehler).

Rotkopfwürger *Lanius senator*

5 BP und 2 weitere Einzelmeldungen in den bekannten Brutgebieten der Nordwestschweiz (U. Kägi, R. Freuler, M. Schweizer, G. Oesterheld). Mittel 1996–2000: 9 BP. Durchzugsmeldungen: siehe S. 287.

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

1589 Nester in der Schweiz (T. Fankhauser basierend auf Angaben von H. Hartmann, F. Borleis, T. Fankhauser, C. Vogel, S. Strebel, W. Christen, P. Frara, M. Juillard, C. Monnerat, F. Klötzli, D. Crelier, Groupe Broyard de Recherches Ornithologiques u.a.). Mittel 1996–2000: 1024 Nester. Im Kanton Genf, der letzten von dieser Art besiedelten Region der Schweiz, stieg der Bestand von 12 Nestern 1998 auf 43 Nester 2001 an (Barbalat et al. 2002).

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*

Mindestens 25 Individuen (Mittel 1996–2000: 38 Ind.)

GR Selva: 30. 5., 11./20. 6. 1 ausgefärbtes ♂ singend (B. Volet, H. Brüngger, I. Hüni), Tschamut: 21. 6. 1 Sänger (H. Brüngger, I. Hüni).

ZG Aegerried: 12. 6. 1 Paar (K. & L. Felix).
 TI Bedretto: 1.–11./15./26. 6. und 13. 7. mind. 1 unausgefärbtes ♂ singend (L. Juriotti).
 OW Engelberg: 25. 5. 1 Sänger (T. Weber).
 UR Realp: 18. 6. 1 Sänger (B. Pfarr-Gambke).
 BE Lauenen: 23. 5. 2 ausgefärbte ♂ und 1 ♀ (K. Rösti), 14. 6. 2 ausgefärbte ♂ (K. Eigenheer), 19. 6. 1 ausgefärbtes ♂ (R. Hauri), Schwenden/Diemtital: 1 Sänger im Juni (A. Küttel), Saanen: 20. 5. 1 Sänger (K. Rösti), Thuner Allmend: 17. 6. 1 Sänger (M. Käppeli).
 VD Les Bioux: 26. 5.–12. 7. mind. 2 ausgefärbte ♂, 1 unausgefärbtes ♂ und 1 ♀ (L. Maumary, M. & C. Dvorak, C. Guex u.a.), Le Chenit: 26. 5.–11. 7. mind. 1 ♂ und 1 ♀ (C. Guex, L. Maumary), Le Brasus: 7. 7. 2 ♂ und 1 ♀ (C. Guex), Les Charbonnières: 14. 7. 1 ♀ (C. Guex), Les Grangettes: 28. 5. 1 Ind. (M. Schultze).
 VS Oberwald: 14. 7. 1 ausgefärbtes ♂ (J. Denking).
Ergänzungen: 26. 5. 1998 1 ♂ Lac Brenet VD, 26. 6. 2000 1 ♂ und 2 ♀ La Burtignière/Basdu-Chenit VD (C. Guex).

3. Besondere Beobachtungen

Observations particulières

Rallenreier *Ardeola ralloides*

SOPM: 15 Ind. (Mittel 1996–2000: 13 Ind.).
 30. 4. 1 Ind. Troinex GE (P. Albrecht), 4. 5. 1 Ind. Hagimoo LU (R. Wüst-Graf, M. Burkhardt), 5. 5. 1 Ind. Préverenges VD (M. Bau-draz, D. Legler), 5.–18. 5. und 11.–27. 6. 1 Ind. Leuk VS (P. Salzgeber, E. Weiss, M. Suter u.a.), 17. 5. 1 Ind. Vionnaz VS (P. Baumann in Posse 2002a), 20. 5. 1 Ind. Chablais de Cudrefin VD (P. Lustenberger), 20. 5. 1 Ind. Oberkirch LU (V. Keller, H. Schmid), 28. 5. 1 Ind. Alpnacherried OW (S. Trinkler).

Ergänzung: 21. 4. 1998 1 Ind. Pointe-à-la-Bise GE (C. Guex).

Kuhreiher *Bubulcus ibis*

SOPM: 61 Ind. (Mittel 1996–2000: 24 Ind.). Sichere Gefangenschaftsflüchtlinge werden nicht erwähnt, sind aber in der Berechnung der SOPM eingeschlossen.

3.–11. 5. 2 Ind. im Raum Fanel BE (B. Monnier, M. Schweizer u.a.), 4. 5. 6 Ind., 15.–18. 5. 1 Ind. Laconnex GE (B. Lugrin u.a. in Posse 2002a), 1.–23. 9. 1 Ind. Alpnacherried OW (B. Bütler, T. Weber), 16. 9. 2 Ind. Bérulle VD (C. Guex), 7. 10. 1 Ind. Illarsaz VS (R. Voisin), 21. 10.–8. 11. 1 Ind. Sempach LU (D. Peter u.a.), 2. 12. 1 Ind. Maschwanderallmend ZG (A. Huber).

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

Wintermeldungen: 18. 12. 2 Ind. Bütschwil TG (L. Rüthemann), 19. 12. 2001–8. 3. 2002 1 Ind. im Raum Greifensee ZH (div. Beobachter). Nach 1997/98 (ebenfalls im Raum Greifensee, O. & R. Rohweder in Volet & Burkhardt 1999) erst die zweite Überwinterung in der Schweiz.

Zwergschwan *Cygnus columbianus*

Erstmals seit dem Winter 1983/84 gab es im Winter 2001/02 überhaupt keine Beobachtung am Klingnauer Stausee AG. Hingegen hat eine Gruppe von 6 ad. im Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD überwintert (B. Monnier u.a. in Maumary & Gysel 2002).

Blässgans *Anser albifrons*

SOPM: 178 Ind. (Mittel 1996–2000: 127 Ind.).

2001: 26. 1. ca. 20 Ind. Brunnersberg SO (J. Denking).

2001/02: 10. 10. 2 Ind., 21. 10. 1 Ind. Fanel BE (G. Crameri, J. Weber in Posse 2002b), 8. 11. 5 Ind. Genf (C. Guex), 21. 11.–29. 12. 8 Ind. 1.KJ Chevroux VD (P. Rapin), 9. 12.–26. 1. 1–3 Ind., 12. 1. 21 Ind., 13. 1. 17 Ind., 28. 1.–27. 2. 20–28 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (div. Beobachter), 15. 12. 1 Ind. 1.KJ Klingnauer Stausee AG (M. Güntert), 29. 12.–5. 1. 50 Ind. Portalban FR und 14.–15. 1. wohl dieselben 50 Ind. Lully FR

(P. Rapin), 3./12. 1. 3 Ind. Greifensee ZH (M. Gerber, H.-U. Doessegger), 5. 1. 6 Ind. 2.KJ Payerne VD (P. Rapin), 19. 1. 24 Ind. Yverdon VD (M. Muriset), 21. 1. 6 Ind. 2.KJ Faoug VD (P. Rapin), 27. 2. 24 Ind. Portalban FR (P. Rapin).

Ergänzungen: 17. 1. 1999 3 Ind. Pregny-Chambésy GE, 2. 2. 2000 5 Ind. Genf, 9. 2. 2000 3 Ind. Pregny-Chambésy GE (C. Guex).

Schlangenadler *Circaetus gallicus*

SOPM: 5 Ind. (Mittel 1996–2000: 16 Ind.). 16. 4. 1 Ind. Martigny VS (E. Bernardi), 16. 5. 2 Ind., 19./27. 5. 1 Ind. Fully VS (R. Arlettaz, B. Posse, M. Schaad), 11. 7. 1 Ind. Dorénaz VS (J.-C. Tièche), 31. 7., 1./3. 8. 2 Ind. Leuk VS (J.-M. Pillet COR), 14.–15. 8. 1 Ind. oberhalb Conthey VS (N. & M. Antille in Posse 2002b, R. Arlettaz). Daneben 2 Beobachtungen im Kanton Waadt und 1 im Kanton Bern (Maumary & Gysel 2002).

Stelzenläufer *Himantopus himantopus*

SOPM: 35 Ind. (Mittel 1996–2000: 50 Ind.). 25. 4. 1 Ind. Morges VD (H. Duperrex), 26. 4. 2 Ind. Corcelles-près-Payerne VD (P. Rapin), 29. 4. 1 Ind. Meienried BE (H. P. Aeschlimann), 29. 4. 1 Ind. Airolo TI (L. Juriatti), 29. 4. 1 Ind., 30. 4. 4 Ind., 1.–9. 5. 1 Ind. Raum Fanel BE (div. Beobachter), 1. 5. 1 Ind. Auried FR (A. Kilchör), 1.–4. 5. 1 Ind., 5.–6. 5. 2 Ind., 7.–9. 5. 3 Ind., 27. 5. 1 Ind. Les Grangettes VD (L. Maumary, H. Duperrex, C. Chautems u.a.), 15. 5. 1 Ind. St-Triphon VD (H. Duperrex), 10. 6. 2 Ind. Laconnex GE (F. Klötzli).

Ergänzung: 29. 8. 1998 1 Ind. Pointe-à-la-Bise GE (C. Guex).

Triel *Burhinus oedicnemus*

SOPM: 6 Ind. (Mittel 1996–2000: 6 Ind.). 27. 3. 1 Ind. Aareebene BE/SO (P. Christe), 6. 4. 1 Ind. Yverdon VD (M. Muriset), 16. 4. 2 Ind. Baltschieder VS (P. Kernen), 5. 5. 1 Ind. Martigny VS (B. Posse), 22. 5. 2 Ind. Bubendorf BL (S. Keller).

Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*

SOPM: 8 Ind. (Mittel 1996–2000: 12 Ind.). 5. 4. 1 ♀ Payerne VD (P. Rapin), 18. 4. 1 Ind. Fanel BE (B. Monnier), 1.–2. 5. 1 ♂ Les Grangettes VD (H. Duperrex, L. Maumary, Y. Frutig), 16. 5. 1 Ind. Yvonand VD (S. Antoniazza), 16. 5. und 12. 9. je 1 Ind. Chablais de Cudrefin VD (P. Lustenberger, P. Rapin, K. Eichenheer, A. Gerber, L. Juillerat).

Ergänzungen: 3. 5. 1999 1 Ind. Genf, 5. 5. 1999 1 Ind. Pointe-à-la-Bise GE (C. Guex).

Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus*

SOPM: 35 Ind. (Mittel 1996–2000: 44 Ind.). 18. 4. 2 Ind. Nuolener Ried SZ (E. Grether), 21. 4. 1 Ind. Aareebene BE/SO (W. Christen, A. Kunz, O. Gardi), 22.–29. 8. 2–6 Ind. Cassonsgrat GR (V. Oswald u.a.), 25. 8. 5 Ind. Silberer SZ (P. Kühne), 28. 8. 2 Ind. La Dôle VD (B. Piot), 3. 9. 1 Ind. oberhalb Troistorrents VS (Fam. Palkington in Posse 2002b), 16. 9. 3 Ind. Nuolener Ried SZ (L. Hüppin), 24. 9. 1 Ind. Vouvy VS (E. Sermet).

Ergänzung: 12. 5. 1999 1 Ind. Le Chenit VD (C. Guex).

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*

SOPM: 5 Ind. (Mittel 1996–2000: 10 Ind.). 25. 4. 1 Ind. Préverenges VD (L. Maumary, H. Duperrex), 27. 4. 1 Ind. Cudrefin VD (O. & V. Rosselet), 5.–8. 5. 1 Ind. Les Grangettes VD (M. Baudraz, H. Duperrex, L. Maumary u.a.).

Raubmöwen *Stercorarius* sp.

In diesem Abschnitt wird versucht, einen Überblick über den Durchzug der drei kleinen Raubmöwenarten (Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus*, Schmarotzerraubmöwe *S. parasiticus* und Falkenraubmöwe *S. longicaudus*) zu geben, unabhängig davon, ob die Vögel auf Artniveau bestimmt wurden oder nicht.

21 Raubmöwen wurden gemeldet (Mittel 1996–2000: 26 Ind.), 2 davon bestimmt (2 Schmarotzerraubmöwen, Maumary & Gysel 2002). Nach der Beobachtung einer adulten

Schmarotzerraubmöwe im Juli spielte sich der Hauptdurchzug zwischen dem 21. 8. und dem 29. 10. ab, mit einer späten Beobachtung am 6. 12. Insgesamt wurden 12 Raubmöwen am Genfersee, 1 am Lac de Joux, 6 am Neuenburgersee, 1 am Sempachersee und 1 am Zürichsee gesehen.

Mantelmöwe *Larus marinus*

SOPM: 6 Ind. (Mittel 1996–2000: 4 Ind.). Neben 2 Meldungen von immaturen Vögeln (Maumary & Gysel 2002) wurden folgende Beobachtungen bekannt:

3. 1. 1 subad. Salmsach TG (M. Geber), 16. 5. 1 ad. Cham ZG (P. Schneeberger), 9. 11. 1 ad. Sempach LU (B. Volet u.a.), 28. 11. und 9. 12. 1 ad. Ermatinger Becken TG (W. Oberhänsli, S. Keller).

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*

SOPM: 41 Ind. (Mittel 1996–2000: 11 Ind.). 3./15. 5. 1 Ind., 25. 5. 2 Ind. Genf und Cologny GE (C. Guex), 6.–7. 6. 2 Ind. Yvonand VD (S. Antoniazza), 7. 6. 1 Ind., 11. 7. und 3. 8. je 2 Ind., 4.–5. 8. 1 Ind., 7. 9. 2 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (W. Schaub, M. Schweizer, M. Ritschard u.a.), 11. 6. 1 Ind. Cully VD (G. Rochat), 16. 6. und 19. 7. je 1 Ind., 29. 7. 2 Ind. Yverdon VD (S. Keller, M. Muriset, H. Duperrex), 20. 6. 6–7 Ind., 12. 7. 2 Ind. Klingnauer Stausee AG (E. Weiss, F. Iff u.a.), 25. 6. mind. 12 Ind. Luzern (A. Brun), wie bisherige Höchstzahl in der Schweiz, 1. 7. 2 Ind. Greifensee ZH (C. Koller), 12. 7. 1 Ind. Egnach TG (D. Bruderer), 22. 7. 2 Ind. Küsnacht ZH (H. Klopfenstein), 22. 7. 8 Ind. Rapperswil SG (S. Wassmer), 4. 8. 1 Ind. Romanshorn TG (D. Bruderer), 16. 8. 2 Ind. Allaman VD (L. Maumary), 18. 8. 1 Ind. Buchillon VD (L. Maumary), 20. 9. 2 Ind. Genf (C. Guex).

Korrektur: 28. 6. 1999 1 ad. Gwatt BE (M. Käppeli, M. Wettstein), statt 27. 8. (Volet & Burkhardt 2001).

Ergänzungen: 2. 6. 1998 3 Ind., 22. 9. 1998 1 Ind. und 24. 9. 1999 1 Ind. Genf (C. Guex).

Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*

SOPM: 21 Ind. (Mittel 1996–2000: 19 Ind.). 14. 5. 2 Ind. Genf (C. Guex), 18. 5. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (div. Beobachter), 25. 5. 2 Ind. Cham ZG (H. Kälin), 27. 5. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (P. Grimm, W. Portmann), 14. 7. 2 Ind. Yvonand VD (S. Antoniazza), 13. 9. 1 Ind. Genf (C. Guex), 26. 9. mind. 10 Ind. Cham ZG (P. Schneeberger), neue Höchstzahl für die Schweiz.

Weissflügelseeschwalbe *Chlidonias leucopterus*

SOPM: 23 Ind. (Mittel 1996–2000: 28 Ind.). 26. 4. und 15. 5. je 2 Ind. Genf (C. Guex), 2. 5. 3 Ind., 13. 5. 1 Ind. Préverenges VD (H. Duperrex, L. Maumary, G. Rochat), 3. 5. 1 Ind. Grône VS (J. Rey), 3. 5. 1 Ind. Lützelsee ZH (C. Lotti), 10. 5. 2 Ind. Ermatinger Becken TG (S. Trösch, M. Roost), 16. 5. 1 Ind. Bolle di Magadino TI (B. Volet), 6. 6. 1 Ind. Greifensee ZH (H.-U. Doessegger), 4.–5. 7. 1 ad. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (J.-M. Dufilon, P. Rapin, S. Antoniazza); 1 Herbstbeobachtung (Maumary & Gysel 2002).

Ergänzungen: 5. 5. 1999 4 Ind. Pregny-Chambésy GE, 6. 5. 1999 2 Ind. Genf (C. Guex).

Sumpfhohleule *Asio flammeus*

SOPM: 16 Ind. (Mittel 1996–2000: 5 Ind.). 19. 3. 1 Ind. Ins BE (P. Mosimann-Kampe), 5./11. 4. 1 Ind. Kaltbrunner Riet SG (Herr Zach, S. Röllin), 8. 4. 1 Ind. Greifensee ZH (E. Kistler), 14./16. 4. 1 Ind. Kallnach BE (H. Bürgi u.a.), 21./26. 4. 1 Ind. Frauenwinkel SZ (C. Lotti), 22. 4. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (W. Portmann), 18. 8. 1 Ind. Chablais de Cudrefin VD (P. Lustenberger), 22. 10. 1 Ind. Greifensee ZH (O. & R. Rohweder), 25. 10. 1 Ind. Horgen ZH (K. & L. Felix), 26. 10. 1 Ind. oberhalb Salvan VS (J. Bochatay in Posse 2002b), 31. 10. 1 Ind. Genf (E. Bertouille), 5. 11. 1 Ind. Derendingen SO (P. Frara), 17. 11. 1 Ind. Fanel BE (S. Keller), 25. 11. 1 Ind. Malans GR (C. Meier-Zwicky), 16. 12. 1 Ind. tot gefunden Uetendorf BE (R. Ryser).

Ergänzung: 14. 10. 1999 1 Ind. Le Chenit VD (C. Guex).

Blauracke *Coracias garrulus*

6.–9. 5. 1 Ind. Kaltbrunner Riet SG (div. Beobachter), 12./18. 5. 1 Ind. Aesch BL (R. Peyrer), 1. 9. 1 Ind. St-Léonard VS (H. Duperrex).

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

Neben 3 isolierten Beobachtungen zu Jahresbeginn (3. 1. 2 Ind. Kesswil TG, S. Ruppen; 18. 1. 2 Ind. Bubendorf BL, S. Keller; 27. 2. 1 Ind. Steffisburg BE, W. Jakob) erfolgte ein später Einflug zwischen dem 28. 3. und dem 9. 5., vor allem im Nordosten des Landes (Abb. 5). Die Mehrheit der Trupps bestand aus 10–30 Ind., der grösste aus 150 Ind. (15./16. 4. Sennwald SG/Ruggell FL, G. Sieber). Im Weiteren 4. 12. mindestens 2 Ind. Wetzikon ZH (D. Marques), 23. 12. 4 Ind. Bubendorf BL (S. Keller).

Seidensänger *Cettia cetti*

SOPM: 6 Ind. (Mittel 1996–2000: 17 Ind.). 17. 2.–23. 4. mindestens 1 Ind. Bolle di Magadino TI (E. Bolle, M.-A. Berazategui, N. Philo).

Rotkopfwürger *Lanius senator*

Beobachtungen von Brutvögeln: siehe S. 283.

28. 4. 1 Ind. Wengimoos BE (D. Friedli), 5. 5. 1 Ind. Reussdelta UR (H. Schmid), 9. 5. 1 Ind. Uitikon ZH (R. Gautier), 12. 5. 1 Ind. Wauwilermoos LU (D. Jutz, H. P. Hunkeler), 13. 5. 1 Ind. Ins BE (P. Mosimann-Kampe, M. Alig, P. Frei), 13. 5. 1 Ind. Bramois VS (B. Posse), 14.–15. 5. 1 Ind. Laconnex GE (B. Lugin in Posse 2002a), 5. 6. 1 Ind. Visp VS (P. Salzgeber).

Bergfink *Fringilla montifringilla*

Zugbeobachtungen Ende Oktober und im November, u.a. 27. 10. ca. 15 000 Ind. Häusernmoos BE (E. Reist), 16. 11. ca. 15 000 Ind. Belfaux FR (P. Rapin). Danach wurden ab Anfang

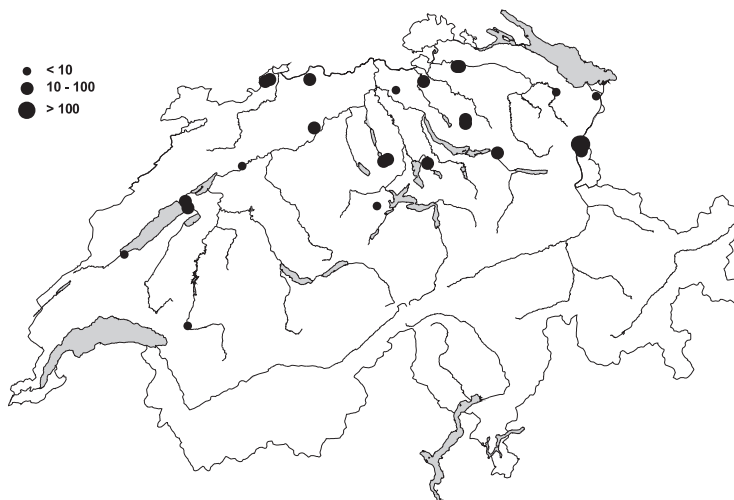


Abb. 5. Beobachtungsorte des Seidenschwanzes zwischen März und Mai 2001. Die Grösse der Punkte bezieht sich auf die Summe der Ortpentadenmaxima (SOPM). – *Sites of observations of Bohemian Waxwing *Bombycilla garrulus* in Switzerland between March and May 2001. The size of the points indicates the sum of maximum number recorded per five-day period per site (SOPM).*

Décembre grosse concentrations im Kanton Jura beobachtet. Ab dem 9. 12. bildete sich ein Schlafplatz von mehreren Millionen Ind. bei Villars-sur-Fontenais JU (C. & M. Rebetez, J.-M. Gisiger, B. Jacquat u.a.). Der Schlafplatz wurde während des ganzen Winters, mit einem leichten Tief gegen Ende Dezember, benutzt. Die Beobachter waren sich insgesamt einig, dass etwas weniger Vögel anwesend waren als beim Schlafplatz von Vaulruz FR im Winter 1999/2000 (Volet & Burkhardt 2001).

Résumé

Nidifications d'espèces rares et autres événements ornithologiques importants en Suisse en 2001

L'hiver 2000/01 doux et ensoleillé laissa la place à un printemps pluvieux, à l'exception du mois de mai qui se révéla très chaud et sec. L'enneigement encore important en avril, notamment sur le versant sud des Alpes, et les chutes de neige du mois de juin mirent les oiseaux montagnards en difficulté. De fin mars à début mai, on nota une petite invasion tardive de Jaseurs boréaux *Bombycilla garrulus*. L'événement du printemps 2001 fut la première preuve de reproduction à l'état sauvage du Grand Cormoran *Phalacrocorax carbo*. Parmi les autres nicheurs rares, on nota le 3^e cas de reproduction de la Cisticole des joncs *Cisticola juncidis*, les 4^e à 7^e de Pic à dos blanc *Dendrocopos leucotos*, ainsi que les secondes preuves de reproduction du Pipit rousseline *Anthus campestris* au Tessin et du Monticole bleu *Monticola solitarius* en Valais. Le nombre de familles de canards fut assez élevé mais aucune nichée de Fuligule milouin *Aythya ferina* ne fut signalée, pour la deuxième fois en trois ans, depuis 1969. Le succès de reproduction des Mouettes rieuses *Larus ridibundus* fut misérable, pour des raisons qui restent encore inexpliquées.

Après un automne dépourvu d'événement marquant, l'hiver fit son apparition à mi-décembre avec une vague de froid provoquant le gel de nombreux petits plans d'eau. Cela n'empêcha pas une Cigogne noire *Ciconia nigra* d'hiverner dans le nord du pays, pour la deuxième fois en Suisse. Plusieurs hiver-

nants aquatiques furent plus nombreux que d'habitude, notamment l'Oie rieuse *Anser albifrons* et l'Oie cendrée *A. anser*, toutes deux atteignant de nouveaux effectifs records aux recensements hivernaux des oiseaux d'eau (resp. 63 ind. et 683 ind. à mi-janvier 2002). L'hiver fut encore caractérisé par une nouvelle invasion de Pinsons du Nord *Fringilla montifringilla*, un peu moins importante que celle de l'hiver 1999/2000.

Literatur

- BARBALAT, A., B. LUGRIN & P. ALBRECHT (2002): Installation du Corbeau freux *Corvus frugilegus* dans le canton de Genève. Nos Oiseaux 49: 141–144.
- CEREDA, A. & B. POSSE (2002): Habitats et reproduction de la Gorgebleue à miroir roux *Luscinia svecica svecica* au Tessin (Alpes suisses). Réflexions sur le statut de la sous-espèce en Europe moyenne. Nos Oiseaux 49: 215–228.
- MAUMARY, L. & S. GYSEL (2002): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 2001. 11. Bericht der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission. Ornithol. Beob. 99: 249–275.
- POSSE, B. (2002a): Chronique ornithologique romande: migrations de printemps et nidifications en 2001. Nos Oiseaux 49: 91–110. – (2002b): Chronique ornithologique romande: l'automne 2001 et hiver 2001–2002. Nos Oiseaux 49: 159–180.
- RAPIN, P. (in Vorb.): Grand Cormoran *Phalacrocorax carbo*: première nidification en Suisse d'oiseaux d'origine sauvage. Nos Oiseaux.
- VOLET, B. & M. BURKHARDT (1999): Übersicht über das Brutgeschehen und andere ornithologische Ereignisse 1997 und 1998 in der Schweiz. Ornithol. Beob. 96: 255–271. – (2001): Übersicht über das Brutgeschehen und andere ornithologische Ereignisse 1999 und 2000 in der Schweiz. Ornithol. Beob. 98: 307–322.
- ZBINDEN, N. & H. SCHMID (1995): Das Programm der Schweizerischen Vogelwarte zur Überwachung der Avifauna gestern und heute. Ornithol. Beob. 92: 39–58.

Manuskript eingegangen 25. Oktober 2002